

Printausgabe vom 13.08.2008

## Erst Müsli, dann Mathe: Frühstück steht auf dem Stundenplan



Die Jungen und Mädchen der Hostatoschule starten mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Dabei wird auf die gesunde Ernährung geachtet. Äpfel und Müsli dürfen da nicht fehlen. Foto: Maik Reuß

**Höchst.** Mathe, Deutsch oder Geschichte in der ersten Stunde – das war einmal, zumindest in der Hostatoschule. Für die Schüler der Klassen 5 bis 10 beginnt der Unterricht ab sofort mit einem gemeinsamen Frühstück. Müsli, Apfel und Tee sollen die Jugendlichen nicht nur satt, sondern auch fit fürs Lernen machen. Schulleiter Alwin Zeiß ist von der Idee überzeugt, auch wenn dafür der ganze Stundenplan umgeworfen werden musste.

Zu Hause hat Stacy morgens weder Zeit noch Lust zu frühstücken. Oft nimmt sich die Schülerin der Intensivklasse nicht einmal ein Pausenbrot mit. «Ich finde es gut, dass wir jetzt jeden Tag gemeinsam frühstücken. Ich hätte nicht gedacht, dass es so was in der Schule geben kann», sagt Stacy. Für die Organisation und Ausgabe des Frühstücks ist Lehrerin Diana Baumrucker zuständig. Jeden Morgen von 7.40 Uhr an verteilt sie die Lebensmittel. Jede

Klasse schickt einige Schüler, die die Rationen nach und nach abholen. Gefrühstückt wird dann bis 8.30 Uhr in den Klassenzimmern.

«Die gemeinsame Mahlzeit kommt bei den Schülern sehr gut an, vor allem die Äpfel sind sehr beliebt», hat Diana Baumrucker beobachtet. Auch die Essensausgabe laufe sehr geordnet ab.

In der großen Pause bringen die Klassen das benutzte Geschirr zurück. Es wird in einer eigens dafür angeschafften Spülmaschine gereinigt. Zusätzlich zum Frühstück bekommt jede Klasse seit diesem Schuljahr täglich einige Flaschen Wasser ins Klassenzimmer gestellt. Dass immer genügend Vorräte im Haus sind, dafür sorgt Hausverwalter Peter Gottfried.

«Die Schüler nehmen das Frühstück hervorragend an. Wir glauben, dass sie nach dieser kleinen Mahlzeit dem Unterricht länger konzentriert folgen können», sagt Schulleiter Zeiß. Um die Unterrichtszeit, die durch das Frühstück verloren geht, auszugleichen, haben Schulleitung und Lehrkräfte einigen Aufwand betrieben. Die Stunden wurden zeitlich verschoben, verschiedene Fächer zusammengelegt. «Biologie, Chemie und Physik beispielsweise werden jetzt gemeinsam unter dem Fachtitel ‚Nawi‘, das steht für Naturwissenschaften, unterrichtet», erzählt Zeiß.

Finanziert wird das gesunde Frühstück im Moment noch gemeinsam von Eltern, Schule und Förderverein. Damit die Hostatoschule die Mahlzeit auch weiterhin täglich anbieten kann, werden noch Sponsoren gesucht. Interessenten können sich bei Alwin Zeiß unter der Telefonnummer (0 69) 21 24 55 53 melden. (geo)